

28.06.2017

Niederschrift 003/2017

Ausschuss für Finanzen, Beteiligungen und Vergaben

am 12.06.2017 | Kreishaus Unna | Freiherr-vom-Stein-Saal C.002-C.003 |
Friedrich-Ebert-Straße 17 | 59425 Unna

Beginn 16:00 Uhr

Ende 17:40 Uhr

Anwesend:

Vorsitzende

Frau Sandra Heinrichsen

Kreistagmitglieder SPD

Frau Brigitte Cziehso

Herr Norbert Enters

Herr Theodor Rieke

Frau Renate Schmeltzer-Urban

Herr Jens Schmülling

Herr Heinz Steffen

Herr Herbert Ziegenbein

Herr Uwe Zühlke

Vertretung für Frau Ursula Lindstedt

Kreistagmitglieder CDU

Herr Wilfried Feldmann

Herr Wilhelm Jasperneite

Herr Paul-Heinz Kranemann

Herr Helmut Krause

Herr Olaf Lauschner

Frau Gabriele Richter

Kreistagmitglieder BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Herr Jochen Nadolski-Voigt

Vertretung für Herrn Herbert Goldmann

Kreistagmitglieder Linksfraktion

Herr Werner Sell

Kreistagmitglieder GFL-Lünen / UWG-Selm

Herr Dr. Hubert Seier

Kreistagmitglieder FDP

Herr Michael Klostermann

Zuhörer/innen im nichtöffentlichen Teil

Herr Guido Ponto, Steuerungsdienst

Frau Stephanie Schmidt, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Herr Wulf Ermann, SPD-Fraktion

Herr Andreas Wette, FDP-Fraktion

Verwaltung

Herr Dr. Thomas Wilk, Kreisdirektor

Herr Dr. Detlef Timpe, Dezernent

Herr Torsten Göpfert, Dezernent

Herr Ralf Oxe, Steuerungsdienst

Frau Kerstin Philipps, Steuerungsdienst

Frau Birgit Diers, Schriftführerin

Frau Heinrichsen begrüßt die anwesenden Damen und Herren und eröffnet die Sitzung. Sie teilt mit, dass die Einladung zu der Sitzung am 01.06.2017 verschickt wurde. Da sich auf ihre Frage hin niemand meldet, dem die Einladung nicht fristgerecht zugegangen ist, stellt sie die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest. Vor dem Eintritt in die Tagesordnung wird auf Vorschlag von Frau Heinrichsen der Punkt 6 einvernehmlich von der Tagesordnung genommen. Weitere Änderungen oder Ergänzungen in der Tagesordnung ergeben sich nicht, so dass wie folgt beraten wird:

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

Punkt 1		Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner
Punkt 2		Wirkungsorientierte Steuerung; mündlicher Bericht zum Projektstand
Punkt 3	050/17	Entwurf des Jahresabschlusses 2016
Punkt 4	061/17	„Gute Schule 2020“ und "Kommunalinvestitionsförderungsgesetz" - Gesamtkonzept zum Einsatz der Fördermittel in den Jahren 2017 bis 2020 sowie Veränderung der investiven Ansatzplanung im Haushaltsjahr 2017 und der mittelfristigen Finanzplanung
Punkt 5	062/17	„Bildungscampus Unna – Gesamtkonzept und Baubeschlüsse für den Neubau des „Förderzentrums Unna“ und der Sporthalle Hansa Berufskolleg
Punkt 6	063/17	Errichtung Puccinelli-Skulpturenpark am Haus Opherdicke

- Punkt 7** 076/17 Änderung des Gesellschaftsvertrags der Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den Kreis Unna mbH (WFG)
- Punkt 8** 077/17 Erwerb weiterer Geschäftsanteile an der Technopark und Wirtschaftsförderung Schwerte GmbH (TWS) durch die Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den Kreis Unna mbH (WFG) und Anpassung des Gesellschaftsvertrags der TWS
- Punkt 9** 091/17 Entsendung von Arbeitnehmervetretern in den Aufsichtsrat der Verkehrsgesellschaft Kreis Unna mbH (VKU)
- Punkt 10** Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen

Nichtöffentlicher Teil

- Punkt 11** 092/17 Übernahme einer Ausfallbürgschaft zugunsten der Verkehrsgesellschaft Kreis Unna mbH (VKU)
- Punkt 12** 093/17 Vergabe der Trägerschaften der offenen Ganztagschule und der verlässlichen Schule für den Zeitraum vom 01.08.2017 bis zum 31.07.2022 mit der Möglichkeit einer Verlängerung von einem Jahr für die Sonnenschule Kamen und die Regenschule
- Punkt 13** 073/17 Beschaffung eines Wechsellader-Fahrzeuges
- Punkt 14** 096/17 Beschaffung einer Software für ein einheitliches Sozialwesen
- Punkt 15** Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen

Öffentlicher Teil

Punkt 1 Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner

Fragen von Einwohnerinnen und Einwohnern ergeben sich nicht.

Punkt 2

Wirkungsorientierte Steuerung; mündlicher Bericht zum Projektstand

Erörterung

Dieser Punkt wird zum Standard-Tagesordnungspunkt für die nächsten Sitzungen, so Herr Dr. Wilk. Er bezieht sich auf die bisher durchgeführten zwei Sitzungen der Strategiekommission und verweist auf die umfangreiche Tagesordnung der Sitzung im Mai. Ebenso weist er auf die bereits erstellte Niederschrift hin. Aus der Mai-Sitzung führt er folgende Punkte an:

- Kreisstraßen-Bauprogramm – beinhaltet Maßnahmen für sechs Jahre; ab dem Haushalt 2018 findet man dort insgesamt zehn Maßnahmen
- durchgeführte Workshops zu den Themen „Hilfe zur Pflege“ und „Hilfe zur Erziehung“
- Kooperation mit Auszubildenden - Hospitation mit anderen Institutionen (WFG, UKBS) und Kommunen
- Bürokratieabbau – neue Unternehmensbefragung zum Thema „Naturerlebnis und Tourismus“ – Gutachten in Bearbeitung
- Software für die Wirkungsorientierte Steuerung (WOS) – nähere Informationen in der nächsten Sitzung

Herr Dr. Wilk betont, dass sich alle Handlungsfelder in Bearbeitung befänden und die WOS zunehmend wachse.

Frau Philipps teilt mit, dass bis zum 30.06.2018 eine Strategie für alle Handlungsfelder erarbeitet und in den Budgets verankert werde. Insgesamt gebe es von der Verwaltung gesetzte neun Handlungsfelder und einige strategische Schwerpunkte. Für Juli/August habe man sich die Schwerpunktthemen aus dem Bereich „Soziales“ vorgenommen. Für das Handlungsfeld „Bildung“ müsse man zunächst erste Ergebnisse aus dem Bildungsmonitoring abwarten. Hier gebe es voraussichtlich ab September/Okttober 2017 einen Workshop. Am 12.09.2017 finde ein Workshop zum Thema „Sicherheit“ mit den Schwerpunkten „Geschwindigkeitsüberwachung“ und „Bußgeldstelle“ statt. Unabhängig davon gebe es innerhalb der Fachbereiche Themenfelder, die eine so gute Datengrundlage aufwiesen, dass man sie im Haushalt bereits wirkungsorientiert darstellen könne.

Für die September-Sitzung kündigt Herr Dr. Wilk einen aktuellen Sachstandsbericht an. Dann könne man noch rechtzeitig Vereinbarungen für den Haushalt 2018 treffen.

Punkt 3 050/17 Entwurf des Jahresabschlusses 2016

Erörterung

Herr Dr. Wilk berichtet ausführlich anhand einer Folienpräsentation (Anlage). Bezugnehmend auf Folie 15 weist er auf die durchaus positive Haushaltsentwicklung des Jahres 2017 hin. Die Kosten der Unterkunft und Heizung nach dem SGB II lägen immerhin vier Prozent unter dem Haushaltsansatz.

Beschluss

Dem Kreisausschuss wird empfohlen, dem Kreistag folgende Beschlussfassung vorzuschlagen:

Der am 10.04.2017 vom Kämmerer aufgestellte und vom Landrat bestätigte Entwurf des Jahresabschlusses 2016 (einschl. Anlagen) wird zur weiteren Prüfung an den Rechnungsprüfungsausschuss überwiesen.

Abstimmungsergebnis
einstimmig beschlossen

Punkt 4 061/17 „Gute Schule 2020“ und "Kommunalinvestitionsförderungsgesetz" - Gesamtkonzept zum Einsatz der Fördermittel in den Jahren 2017 bis 2020 sowie Veränderung der investiven Ansatzplanung im Haushaltsjahr 2017 und der mittelfristigen Finanzplanung

Erörterung

Herr Dr. Timpe erläutert die Drucksache ausführlich.

Die SPD-Fraktion stimme der Drucksache zu, so Frau Cziehso. Damit wolle sie dokumentieren, dass sie hinter den Veränderungen innerhalb der investiven Ansatzplanung stehe.

Die CDU-Fraktion stimme der Drucksache ebenfalls zu, so Herr Kranemann.

Beschluss

Dem Kreisausschuss wird empfohlen, dem Kreistag folgende Beschlussfassung vorzuschlagen:

1. Der Landrat wird beauftragt, das für den Kreis Unna aus dem Landesförderprogramm „Gute Schule 2020“ verfügbare Kreditkontingent in Höhe von insgesamt rd. 7,43 Mio. € sowie die bisher noch nicht verwendeten Fördermittel aus dem „Kommunalinvestitionsförderungsgesetz“ des Bundes von insgesamt rd. 3,41 Mio. € wie in der Drucksache dargelegt einzusetzen.
2. Den hierfür erforderlichen Veränderungen in der investiven Ansatzplanung für das Haushaltsjahr 2017 sowie der mittelfristigen Finanzplanung 2018 bis 2020 wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis
einstimmig beschlossen

Punkt 5 062/17 „Bildungscampus Unna – Gesamtkonzept und Baubeschlüsse für den Neubau des „Förderzentrums Unna“ und der Sporthalle Hansa Berufskolleg

Erörterung

Herr Dr. Timpe erläutert die Drucksache ausführlich.

Frau Cziehso meldet für die SPD-Fraktion Beratungsbedarf an. Die Kooperation mit der Kreisstadt Unna begrüßt ihre Fraktion sehr. Sie weist auf einen kürzlich gestellten Antrag zur Drucksache von der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN hin.

Herr Dr. Wilk bezieht sich auf den von Frau Cziehso erwähnten Antrag vom 08.06.2017 zur Dachbegrünung und zu Parkplätzen mit E-Ladestation. Dieser Antrag gehöre seinem Verständnis nach nicht in dieses Gremium; er möchte ihn lediglich erwähnen, da er eine Verknüpfung zur Drucksache darstelle. Beraten würde dann in der Sitzung des Kreisausschusses bzw. des Kreistages.

Die CDU-Fraktion stimme der Drucksache zu, so Herr Kranemann. Er bezieht sich auf Punkt 4.2 des Sachberichtes und bittet, bei der Verpachtung darauf zu achten, die Verträge durch den Kreis Unna zu initiieren. Des Weiteren bittet er darum, die Kosten des Kreises Unna bei dem auf Kosten der Kreisstadt Unna beabsichtigtem Bau eines städtischen Kindergartens auf voller Kostenbasis umzurechnen.

Aufgrund von Beratungsbedarf werden Beratung und Abstimmung zur Drucksache in die Sitzung des Kreisausschusses bzw. des Kreistages verschoben.

Punkt 6 063/17 Errichtung Puccinelli-Skulpturenpark am Haus Opherdicke

Erörterung

Herr Dr. Timpe erläutert die Drucksache ausführlich und teilt mit, dass er im November 2017 ein Ergebnis präsentieren könne.

In seiner Funktion als Vorsitzender der Kommission zur Weiterentwicklung von Haus Opherdicke (WHO) bestätigt Herr Feldmann die Aussage von Herrn Dr. Timpe, dass die WHO ein Konzept entwickelt habe, durch das die Skulpturen dem Bürger optimal präsentiert werden könnten. Die CDU-Fraktion stimmt der Drucksache zu.

Frau Cziehso lobt die Arbeit der WHO. Sie habe bereits gute Ergebnisse erzielt und eines davon fände sich in dieser Drucksache wieder. Auch die SPD-Fraktion stimme der Drucksache zu. Die Fraktion sei sich allerdings nicht sicher, ob eine Versicherung der Skulpturen erforderlich sei. Durch die Verwaltung habe sie bereits erfahren, dass derartige Versicherungen im öffentlichen Raum nicht üblich seien. Nach erfolgter Aufstellung der Skulpturen wünsche sich die Fraktion eine Ortsbegehung, damit die Versicherungsfrage abschließend geklärt werden könne.

Auch die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN stimme der Drucksache zu, so Herr Nadolski-Voigt. Er möchte wissen, ob die Schenkung noch einer endgültigen Zustimmung bedürfe.

Herr Dr. Wilk antwortet, dass es eigentumsrechtlich lediglich der Kreis Unna in der Hand habe, ob aus dem bedingten Eigentum auch endgültiges Eigentum werde. Dafür müsse der Kreis Unna der Auflage nachkommen, die Skulpturen zum Einen draußen und zum Anderen am Haus Opherdicke auszustellen. Ein Rechtsakt sei nicht mehr erforderlich.

Herr Klostermann führt aus, dass die Politik hier insgesamt keine gute Leistung erbracht habe. Die FDP-Fraktion stimme der Drucksache zu, dennoch bezeichnet er die vorausgegangene Korrespondenz als katastrophal. Man hatte zum Beispiel im Vorfeld nicht auf Verträge, sondern lediglich auf mündliche oder per E-Mail erfolgte Zusagen verwiesen. Zwar sei die WHO zu einem guten Ergebnis gekommen, dennoch hätte man den jetzigen Verfahrensstand bereits zu einem früheren Zeitpunkt haben können. Auch er sei der Ansicht, dass die Versicherungsfrage noch zu klären sei.

Herr Dr. Wilk teilt mit, dass für die Skulpturen bereits Sicherungsmaßnahmen baulicher Art beabsichtigt seien. So würden die Skulpturen mit ihrem jeweiligen Sockel fest verbunden und die Zufahrtswege zum Park sollen größeren Fahrzeugen keine Anfahrt ermöglichen. Im Übrigen sei es unüblich, dass Kunst im öffentlichen Raum versichert würde. Dennoch hätte er nichts gegen den Abschluss einer Versicherung.

Herr Krause begrüßt eine Ortsbegehung. Aber Kunst zu versichern, halte er für nicht sinnvoll. Im Falle eines Diebstahls könne man sie nicht ersetzen, sondern nur austauschen. Sobald bekannt sei, mit welchem Wert die Schenkung veranschlagt werde, bitte er um Mitteilung.

Zurzeit würde der Kunstbestand des Kreises Unna neu bewertet, so Herr Dr. Wilk. Dabei fänden die Skulpturen, sobald sie endgültiges Eigentum des Kreises Unna seien, entsprechende Berücksichtigung.

Herr Enters führt aus, dass sich die SPD-Fraktion bereits intensiv mit der Versicherungsfrage beschäftigt habe. Er wünsche sich diesbezüglich eine ausführliche Beratung in Form der bereits angesprochenen Ortsbegehung.

Auf Nachfrage von Herrn Dr. Seier antwortet Herr Dr. Wilk, dass sich Frau Puccinelli-Biswas mit dem Konzept einverstanden erklärt habe. Des Weiteren sei verabredet worden, sie im kommenden Jahr einzuladen.

Auch die Linksfraktion stimme der Drucksache zu, so Herr Sell.

Herr Feldmann regt an, die Bürgerinnen und Bürger über den Baubeginn sowie das Ergebnis durch die Presse zu informieren.

Beschluss

Dem Kreisausschuss wird empfohlen, dem Kreistag folgende Beschlussfassung vorzuschlagen:

Der Landrat wird beauftragt, die 13 Plastiken des Bildhauers Raimondo Puccinelli in der Parkanlage Haus Opherdicke entsprechend dem beiliegenden Konzept/Anlage 2 aufstellen zu lassen.

Der außerplanmäßigen Auszahlung von Investitionskosten in Höhe von 35.000,00 € wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis

einstimmig beschlossen

Punkt 7 076/17 Änderung des Gesellschaftsvertrags der Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den Kreis Unna mbH (WFG)

Erörterung

Herr Dr. Wilk erläutert die Drucksache ausführlich.

Die Linksfraktion melde Beratungsbedarf an und bitte um Verschiebung der Beratungen, so Herr Sell. Es handele sich immerhin um eine Erhöhung von 900.000 Euro auf 1,5 Millionen Euro und somit um 60 Prozent.

Herr Kranemann teilt mit, dass die CDU-Fraktion die Drucksache mittrage; sie könne aber auch den angemeldeten Beratungsbedarf nachvollziehen. Mit Blick darauf, dass bereits einige Kommunen eine eigene Wirtschaftsförderung planen, müsse sich die Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den Kreis Unna (WFG) zu den Gesamtumständen Gedanken machen.

Es sei grundsätzlich erforderlich, sich für den Bereich der Wirtschaftsförderung über strukturelle Defizite Gedanken zu machen, so Herr Nadolski-Voigt. Die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN melde ebenfalls Beratungsbedarf an.

Frau Cziehso erklärt sich mit dem angemeldeten Beratungsbedarf einverstanden. Allerdings möchte sie anmerken, dass die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN im Aufsichtsrat vertreten sei. Die SPD-Fraktion stimme der Drucksache zu. Im Falle der Planung einer größeren Gewerbeansiedlung wie zum Beispiel Unna/Kamen, werde man immer eine WFG benötigen. Und bei derartigen Projekten mache man in einem Jahr mal mehr und mal weniger Verluste.

Herr Nadolski-Voigt macht deutlich, dass er sehr wohl im Aufsichtsrat sei, aber er hätte auch Fraktionskollegen und -kollegen und bestimmte Themen müssten innerhalb der Fraktion beraten werden.

Herr Klostermann bezieht sich auf Seite 2, vorletzter Absatz, dieser Drucksache. Dort sei die Prüfung verschiedener Möglichkeiten angeführt worden. Er bittet um Auflistung der Alternativen.

Herr Dr. Wilk antwortet, dass eine Reihe diskutierter Möglichkeiten entweder aus juristischen oder aus praktischen Erwägungen nicht in Frage gekommen seien. Gerne verabrede er sich mit ihm, um diese näher erläutern zu können.

Aufgrund von Beratungsbedarf werden Beratung und Abstimmung in die Sitzung des Kreisausschusses bzw. des Kreistages verschoben.

**Punkt 8 077/17 Erwerb weiterer Geschäftsanteile an der Technopark und
Wirtschaftsförderung Schwerte GmbH (TWS) durch die Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den Kreis Unna mbH (WFG) und Anpassung des Gesellschaftsvertrags der TWS**

Erörterung

Herr Dr. Wilk verweist auf die Drucksache. Anlass für den Erwerb weiterer Geschäftsanteile sei, dass die Industrie- und Handelskammer, die Handwerkskammer sowie die Kreishandwerkerschaft ihre Beteiligungsanteile gekündigt hätten und der Kreis Unna diese Anteile im Rahmen der Ausübung des Vorkaufsrechtes geltend machen wolle. Dadurch könne die Arbeit mit der Stadt Schwerte gestärkt werden.

Die CDU-Fraktion stimme der Drucksache zu, so Herr Kranemann. Sie erwarte keine Gewinnausschüttung, aber durchaus eine positive Darstellung im finanziellen Sinne.

Beschluss

Dem Kreisausschuss wird empfohlen, dem Kreistag folgende Beschlussfassung vorzuschlagen:

1. Dem Erwerb weiterer Geschäftsanteile an der Technopark und Wirtschaftsförderung Schwerte GmbH (TWS) durch die Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den Kreis Unna mbH (WFG) in dem im Sachbericht dargestellten Umfang wird zugestimmt.

2. Den in der Anlage dargestellten Änderungen des Gesellschaftsvertrags der TWS wird zugestimmt. Gleichzeitig wird bereits jetzt Änderungen zugestimmt, die ggf. noch im Rahmen des kommunalaufsichtlichen Anzeigeverfahrens oder der notariellen Beurkundung erforderlich werden, solange diese die wesentlichen Regelungen des Gesellschaftsvertrags nicht verändern.
3. Die Vertreter des Kreises Unna in den Gremien von WFG und TWS werden beauftragt, entsprechenden Beschlüssen zuzustimmen.
4. Der Landrat wird beauftragt, das kommunalaufsichtliche Anzeigeverfahren in Abstimmung mit den an der WFG beteiligten Städten und Gemeinden durchzuführen.

Abstimmungsergebnis

einstimmig beschlossen

Punkt 9 091/17 Entsendung von Arbeitnehmervertretern in den Aufsichtsrat der Verkehrsgesellschaft Kreis Unna mbH (VKU)

Beschluss

Dem Kreisausschuss wird empfohlen, dem Kreistag folgende Beschlussfassung vorzuschlagen:

1. Der Kreistag bestellt gem. § 108 a Abs. 3 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) aus der anliegenden gewählten Vorschlagsliste der Beschäftigten der Verkehrsgesellschaft Kreis Unna mbH (VKU) die Arbeitnehmervertreterinnen bzw. Arbeitnehmervertreter gem. Ziff. 1 – 6 in den Aufsichtsrat der VKU.
2. Für den Fall des Ausscheidens einer bestellten Arbeitnehmervertreterin bzw. eines bestellten Arbeitnehmervertreterers aus dem Aufsichtsrat der VKU bestellt der Kreistag bereits jetzt gem. § 108 a Abs. 8 GO NRW aus dem noch nicht in Anspruch genommenen Teil der gewählten Vorschlagsliste als Nachfolger die Arbeitnehmervertreterinnen bzw. Arbeitnehmervertreter gem. Ziff. 7 – 12 in der Reihenfolge der am meisten erhaltenen Stimmen.
3. Der Geschäftsführer der VKU wird beauftragt, die für den Aufsichtsrat bestellten Arbeitnehmervertreterinnen bzw. Arbeitnehmervertreter über ihre Wahl zu informieren.

Abstimmungsergebnis

einstimmig beschlossen

Punkt 10 Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen

Genehmigung des Kreishaushaltes 2017

Herr Dr. Wilk teilt mit, dass die Bezirksregierung Arnsberg den Kreishaushalt 2017 am 28.03.2017 mit Begründung genehmigt hätte. Allerdings sei die Verwaltung mit der Begründung nicht einverstanden, da sie fachlich nicht haltbar sei. Die Begründung hätte sich auf folgende drei wesentliche Punkte bezogen:

- Stellenplanausweitung - ohne auf die zusätzlichen Aufgaben einzugehen;
Antwort an die Bezirksregierung: unter Anführung der Zentralen Ausländerbehörde (ZAB) und anderer Aufgaben: Das Land habe um Übernahme dieser Aufgabe gebeten; da könne es nicht sein, dass eine andere Landesbehörde (Bezirksregierung) eine Stellenplanausweitung kritisiere;
- Überdenken der Aktivitäten im Bereich „Kultur“: Die interne Umstrukturierung aufgrund des ausscheidenden Fachbereichsleiters für Kultur sollte zum Anlass genommen werden, Haus Opherdicke und Schloß Cappenberg zu schließen;
Antwort an die Bezirksregierung: Zweckmäßigkeitserwägungen hätten in einer rechtsaufsichtlichen Prüfung nichts zu suchen
- Investitionstätigkeit;
Antwort an die Bezirksregierung unter Nennung des Beispiels „Kreisstraßen-Bauprogramm“: Einzelmaßnahmen könnten durch die Verlängerung von Restnutzungsdauern die jährlichen Abschreibungsbeträge und damit die kreisumlagererelevanten Beträge entlasten: Ein weiteres Beispiel: „Energetische Sanierung von Schulgebäuden“. Hier erziele man Einsparungen, die ebenfalls die Kreisumlage entlasten.

Die Bezirksregierung werde von ihrer bisherigen Begründung Abstand nehmen, so Herr Dr. Wilk, und die Genehmigung des Kreishaushaltes werde um diesen Schriftverkehr ergänzt. Zukünftig fände vor der Erteilung einer Genehmigung eine entsprechende Kommunikation zwischen Kreis und Bezirksregierung statt.

Anlagen

Präsentation „Entwurf des Jahresabschlusses für den Kreis Unna“ – Bericht Herr Dr. Wilk

gez. Birgit Diers
Schriftführerin

ges. Sandra Heinrichsen
Vorsitzende